

Fertig saniert - und dann?

Das Nutzungs- und Ausstellungskonzept für die Alte Schäfllerei



Westansicht der Alten Schäfllerei, in dem das Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern eingerichtet ist.

Die Räumlichkeiten des Fraunhofer-Zentrums Benediktbeuern sind mit einer geeigneten strukturellen Architektur und Raumkonzeption und einer elektronisch-informationstechnischen Infrastruktur ausgestattet.

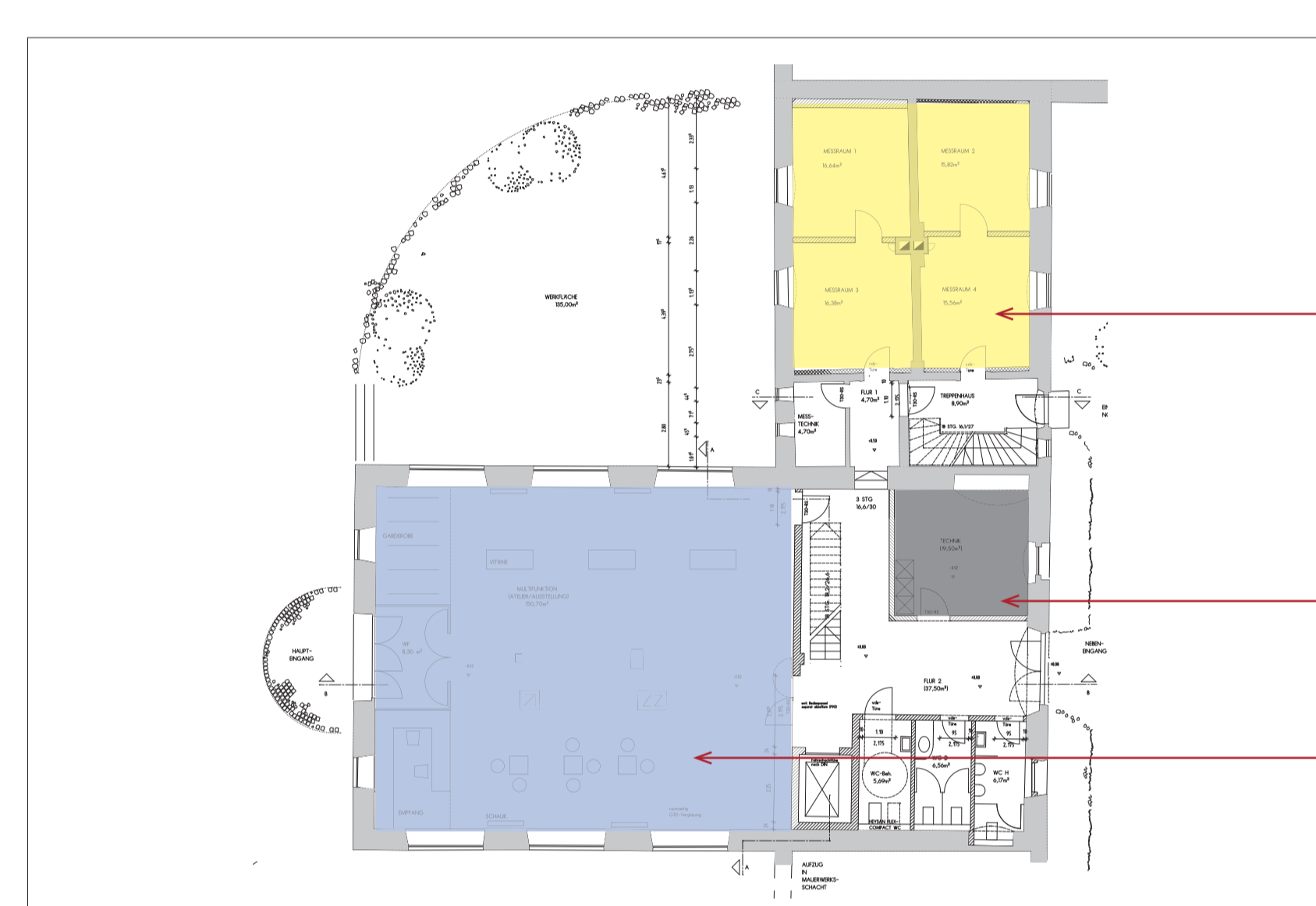
Im Erdgeschoss des Zentrums gibt es die Möglichkeit auf 150 m² Praxisseminare und Praxisvorführungen bei Veranstaltungen durchzuführen. Das Bauphysikalische Labor mit einer umfassenden Ausstattung an Messtechnik ist im Nordbau eingerichtet.

Im Obergeschoss des Gebäudes steht den Besuchern auf 160 m² ein Bereich offen, der zukünftig eine Dauerausstellung der Forschungs-Allianz Kulturerbe sowie Wechselausstellungen zu Themen der Energieeffizienz, Altbausanierung und Denkmalpflege beinhaltet. Die Ausstellungsthemen sollen sowohl haptisch durch vor Ort verbaute Materialien, als auch auditiv und visuell durch Informationen zu Materialien, Forschungsprojekten und Messdaten begreifbar sein. Auch die Geschichte des Gebäudes der Alten Schäfllerei sowie Film- und Interviewbeiträge zur Zentrumsarbeit werden präsentiert. Alternativ können hier Veranstaltungen für bis zu 90 Personen stattfinden. Des Weiteren kann eine Fläche von 40 m² als Foyer für Veranstaltungen sowie für Seminare genutzt werden.

Im Nordbau wurden die bestehenden Räumlichkeiten für eine spätere Büronutzung instandgesetzt. Geplant sind auch in diesem Bereich Forschungsinstallationen zu Dämmung und Wandheizung.

Im Dachgeschoss der Alten Schäfllerei schließlich repräsentiert das barocke Dachwerk die historische Substanz und die Geschichte des Gebäudes selbst. Zu sehen ist u. a. der hölzerne Lastenaufzug im Dach. Außerdem werden Forschungs- und Sanierungsthemen wie die Dämmung der obersten Geschossdecke und Lüftungstechnik gezeigt.

Im Nordbau soll zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Forschungsprojekt zum Themenkomplex Dachdämmung etabliert werden.

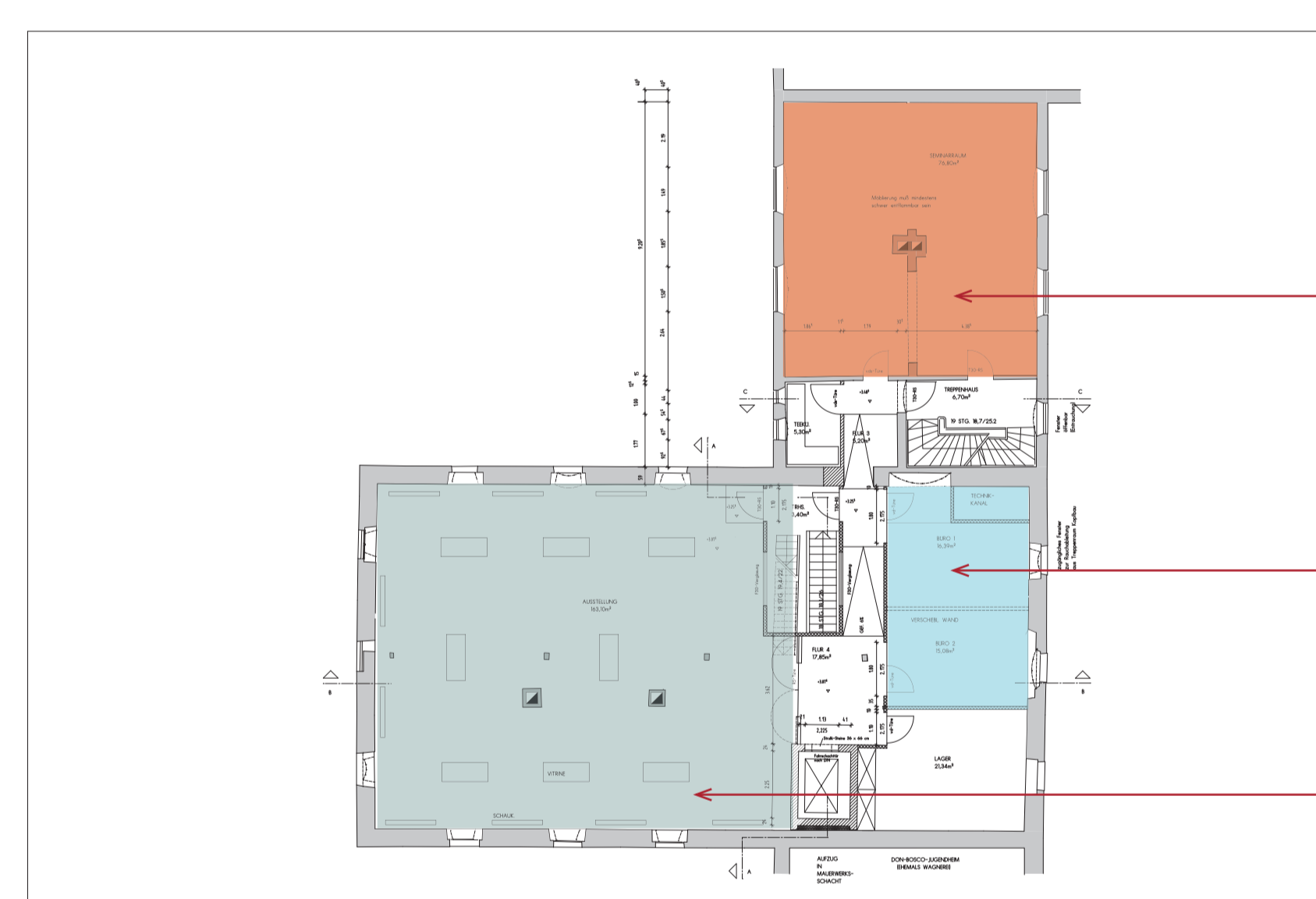


Erdgeschoss

Nordbau:
Bauphysikalisches
Labor

Kopfbau:
Technikraum

Werkstätte für hand-
werkliches Arbeiten,
Seminare, Demonstration

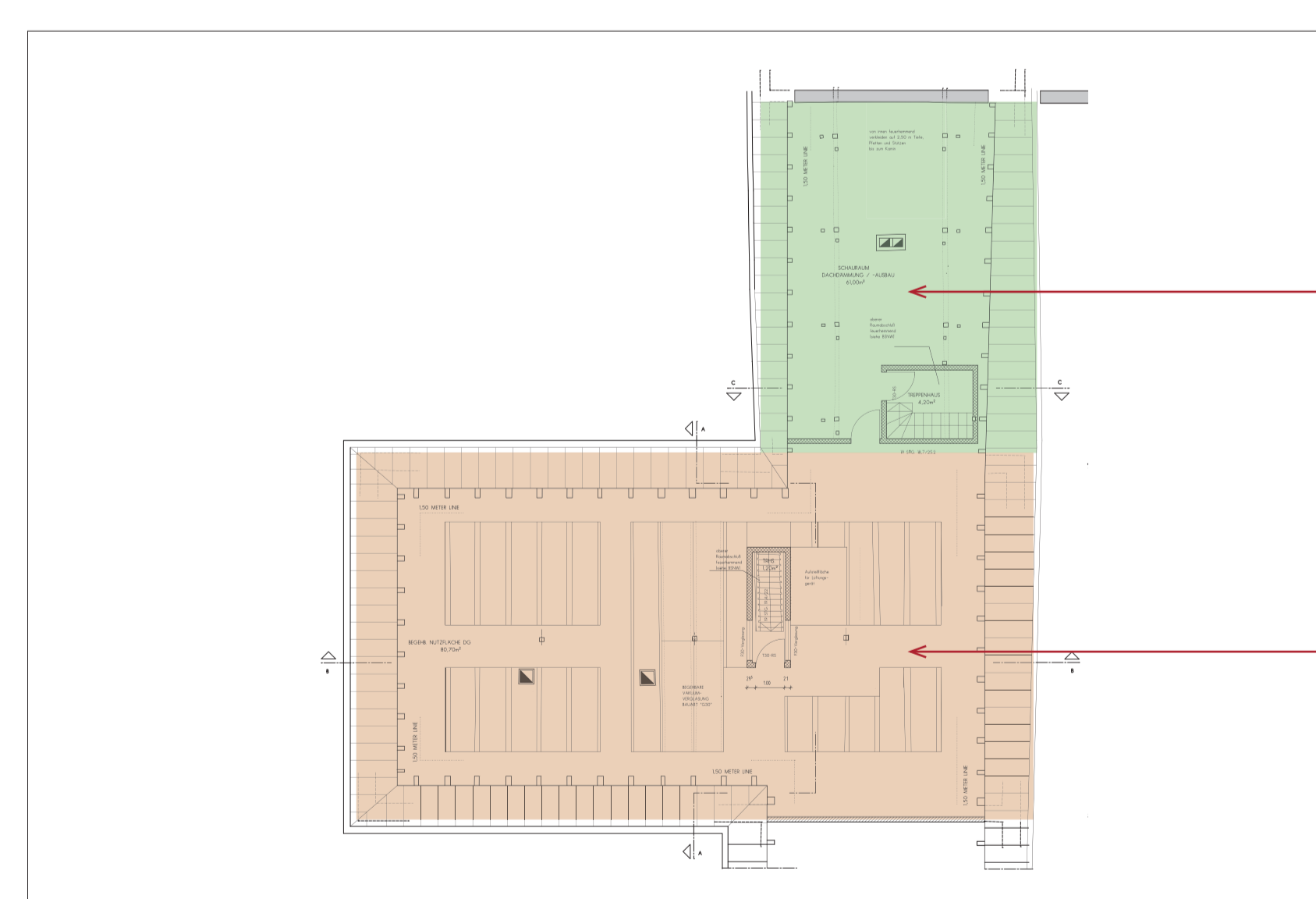


Obergeschoss

Nordbau:
Büronutzung

Kopfbau:
Foyer für Seminare,
Veranstaltungen

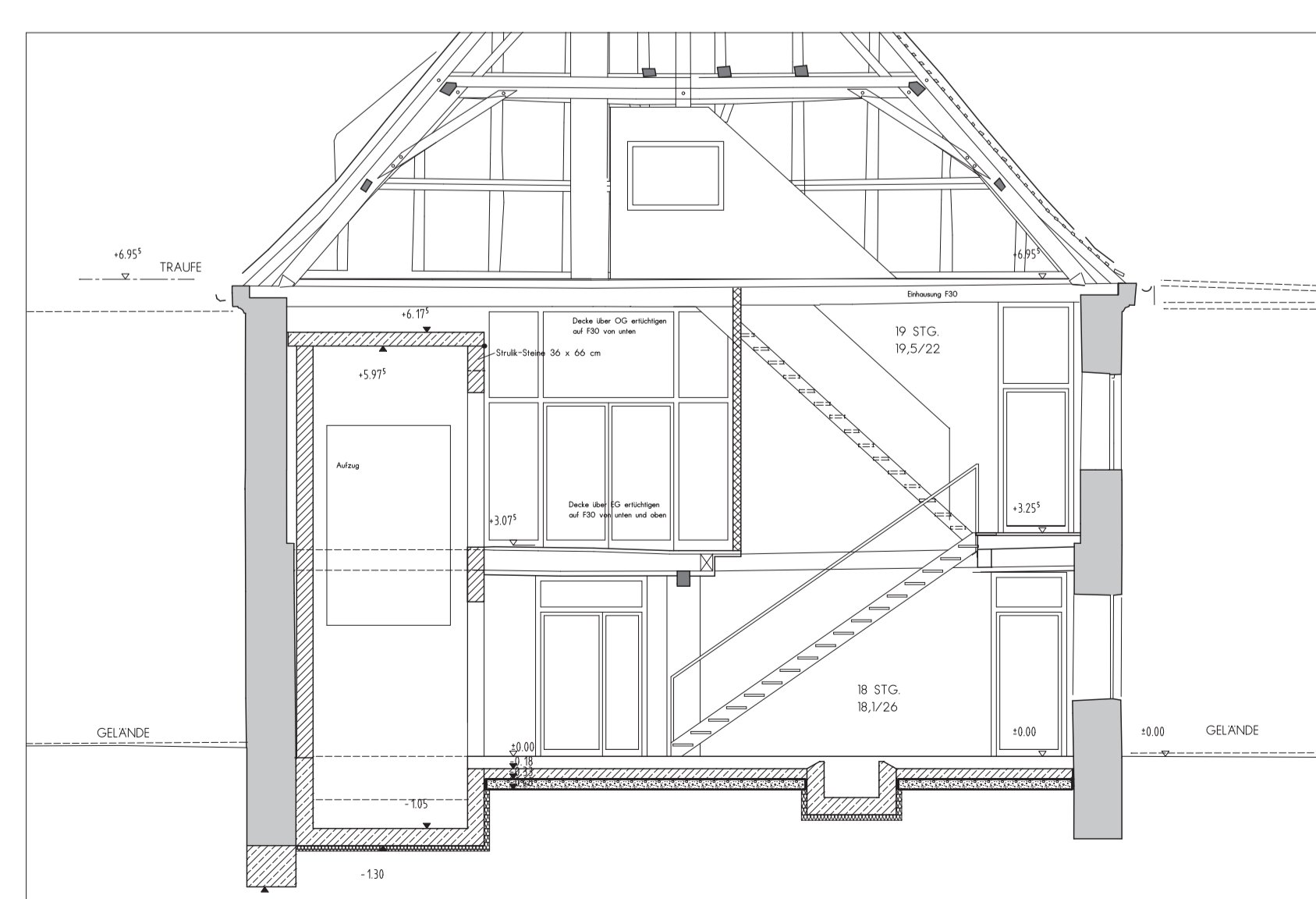
Ausstellung /
Veranstaltung



Dachgeschoss

Nordbau:
Dachdemozentrum
(geplant)

Kopfbau:
Ausstellungsfläche



Im Schnitt durch das Gebäude ist das Treppenhaus durch die Geschosse erkennbar. Aus Gründen des Brandschutzes entstand eine Einhausung in Trockenbauweise. Neben diesen Aspekten war die Wärmedämmung im unausgebauten Dachgeschoss ein Thema.